

«SWISS ALPINE PARK»

# DER NUTZEN DER GRIMSELBAHN FÜR DEN TOURISMUS

Dank der Grimselbahn kann der Alpenbogen zu einem Themenpark entwickelt werden. 160 Anbieter beteiligen sich bereits an dem Projekt.



Das Projekt ermöglicht es, viele Dienstleister in der Grimselregion zu vereinen, wie das historische Alpinhotel Grimsel Hospiz.



Dres von Weissenfluh, Grimselbahn AG

Mit der für 2033 geplanten Inbetriebnahme des Grimseltunnels zwischen dem Berner Oberland und dem Goms im Wallis wird die Grimselbahn das Schmalspurnetz nördlich und südlich der Alpen verbinden. Tourismusregionen wie Montreux, Interlaken, Luzern, Andermatt und St. Moritz werden sich damit näher rücken. Das Projekt «Nutzen der Grimselbahn für den Tourismus» zeigt einen Weg, um den Alpenbogen der Schweiz mit einem integralen Übernachtungs- und Mobilitätsangebot für Personen und Gepäck zu dem womöglich grössten «Themenpark» der Welt zu entwickeln. Es konnte dank der Unterstützung durch Innotour gestartet werden.

Der Personentransport auf dem bestehenden Schmalspurnetz im Alpenraum wird mit der Hotelübernachtung kombiniert und über eine eigene Plattform und damit ein geschlossenes Ökosystem, dem «Swiss Alpine Park», vertrieben. Für den Gepäcktransport ist ein System von Knotenpunkten, meist an Bahnhöfen, vorgesehen. Daneben

schaffen themenspezifische Pauschalangebote Inspiration und Nachfrage.

## MEHR KOMFORT

Gäste können durch eine Buchung von Unterkunft, der Nutzung der Schmalspurbahnen sowie des Gepäcktransports im Ökosystem «Swiss Alpine Park» alle verfügbaren Aktivitäten über diese Plattform dazu reservieren. Für die Gäste würde dies mehr Komfort und weniger Reiseerschwerisse bedeuten. Die an diesem Projekt beteiligten Anbieter können sich mit dem geschlossenen gemeinsamen Ökosystem einen kompetitiven und langfristigen Wettbewerbsvorteil sichern, der eine international einzigartige Positionierung verschafft.

Das Interesse an dem Projekt ist sehr gross. Über 160 Organisationen und Anbieter im Alpenraum sind darin eingebunden und somit erste Anwärter für die Teilnahme an dem geplanten geschlossenen System. Erste Abklärungen zeigen auch, dass ein Gepäcktransport zwischen den Destinationen im Alpenraum nach Inbetriebnahme des geplanten Grimseltunnels schlank organisiert und kostengünstig

angeboten werden kann. Derzeit wird geprüft, ob ein Angebot mit Alternativrouten zum Grimseltunnel möglich ist, das bereits in naher Zukunft auf den Markt gebracht werden kann.

## THEMENSPEZIFISCHE PAUSCHALANGEBOTE SCHAFFEN INSPIRATION UND NACHFRAGE.

## PANORAMA

### Pluspunkt

Neuartige Angebote im Alpenraum ermöglichen eine Verlagerung von der Strasse auf die Bahn.

### Kontakt

Grimselbahn AG  
078 865 76 88  
dres.vonweissenfluh@grimseltunnel.ch